

NIEDERSCHRIFT

über die am Dienstag, den 25.10.2022, um 19:30 Uhr, im Sitzungssaal des Verwaltungsgebäudes der Agrargemeinschaft stattgefundene 483. Sitzung des Ausschusses mit folgender

TAGESORDNUNG

1. Begrüßung
2. Genehmigung der Niederschrift der 482. Sitzung des Ausschusses;
Genehmigung der Niederschrift der konstituierenden Sitzung des Ausschusses
3. Bericht des Obmanns und des Betriebsleiters
4. Beschlussfassung über eine Spende an die Pfarre Bürs zur Sanierung der Friedenskirche
5. Entsendung eines Ausschussmitglieds in den Jagdausschuss
6. Bestellung eines Vorstands als Vorsitzender für das Alpkomitee und Entsendung eines Mitglieds des Ausschusses in das Alpkomitee (§ 51 Abs. 1)
7. Beschlussfassung über die Genehmigung des Übereinkommens zwischen der Alp- und Weideinteressensgemeinschaft und der Agrargemeinschaft (§ 52 Abs. 2)
8. Entschädigung des Vorstands
9. Neuaufnahmen
10. Allfälliges

Anwesende:

Ausschussmitglieder (ASM):

ASM Ing. Salomon Rainer, Teichgasse 1
ASM Plangg Wilfried, Zimbastraße 6
ASM DI Wachter Armin, Am Gufel 2a
ASM Mair Kathrin, Unterrainweg 14/14
ASM-Ers. Thaler Herbert, anstelle von ASM Grass Alexander, Unterrainweg 99
ASM Tschugmell Florian, Aulandweg 8, ab 20:00 Uhr
ASM Wachter Herbert, Rätikonstraße 2/1
ASM-Ers. B.Sc. Salomon Marina, anstelle von ASM Wachter Erwin, Werkstraße 18
ASM BGM Bucher Georg, Rudigierstraße 12

Aufsichtsratsmitglieder (ARM):

ARM Säly Wolfgang, Schesastraße 31a
ARM Jenni Wolfgang, Gamplumweg 3a
ARM BEd Vonblon-Bürkle Sabrina, Schaßweg 1
ARM Wachter Martin, Werkstraße 8d

Ausschuss- und Aufsichtsrats-Ersatzmitglieder:

ASM-Ers. Rettenberger Michael, Schaßweg 13, Tel: 0664-8015986228
ASM-Ers. Burtscher Isolde, Unterrainweg 58, Tel: 0664-73168613
ASM-Ers. Lenz Martin, Birkengasse 5/2, Tel: 0664-1846834
ASM Wachter Erwin, Werkstraße 18, musste arbeiten und kam erst später

Betriebsleiter:

Förster Ing. Berthold Michael

Entschuldigt:

ASM Wachter Erwin hat sich entschuldigt und mitgeteilt, dass er erst später zur Sitzung als Zuhörer kommt, ASM Grass Alexander

1. Begrüßung

Der Obmann begrüßt die Anwesenden, bedankt sich für das Kommen und eröffnet um 19:30 Uhr die 483. Sitzung des Verwaltungsausschusses der Agrargemeinschaft Bürs.

Die Tagesordnung wurde mit dem Einladungsschreiben vom 14. Oktober 2022 per E-Mail rechtzeitig übermittelt.

Die Beschlussfähigkeit ist durch die Anwesenheit von mehr als vier Ausschussmitgliedern gegeben.

Die Tagesordnung wird vom Ausschuss **einstimmig genehmigt**.

2. Genehmigung der Niederschrift der 482. Sitzung des Ausschusses; Genehmigung der Niederschrift der konstituierenden Sitzung des Ausschusses

Die Niederschrift der 482. Sitzung des Ausschusses wurde per E-Mail am 30. August 2022 den Ausschuss-, den Aufsichtsrats- sowie deren Ersatzmitgliedern zugeschickt.

Säly Wolfgang wünscht eine Ergänzung der Niederschrift beim Punkt, in dem Betriebsleiter Berthold Michael über die Forstmesse Interforst in München berichtet um folgenden Wortlaut:

„Säly Wolfgang bittet Berthold Michael, mögliche Neuanschaffungen von Geräten frühzeitig bekanntzugeben. Es sollte ein Investitionsplan (5 Jahre) erstellt werden. Dieser Investitionsplan kann dann als Entscheidungsgrundlage für Neuanschaffungen bei der Erstellung des jährlichen Budgets herangezogen werden“.

Diese Ergänzung wurde aufgenommen und anschließend wurde die Niederschrift ohne zusätzliche Ergänzungen vom Ausschuss **einstimmig genehmigt**.

Genehmigung der Niederschrift der konstituierenden Sitzung des Ausschusses

Die Niederschrift der konstituierenden Sitzung des Ausschusses wird vom Schriftführer des Aufsichtsrates, Jenny Wolfgang vorgelesen und vom Ausschuss **einstimmig genehmigt**.

3. Berichte des Obmanns und des Betriebsleiters**Bericht Obmann****ASFINAG Fahrstreifenerweiterung A14, BA2 - ASt Bludenz-Montafon**

Am 20.10.2022 fand eine Begehung mit der ASFINAG statt. Es ging um eine mögliche temporäre Nutzung unseres Forstweges als Baustellenzufahrt. Der Obmann und der

Betriebsleiter haben grundsätzlich zugestimmt. Die behördlichen Genehmigungen, sofern erforderlich, sind von ASFINAG einzuholen.

Die temporäre Baustellenzufahrt soll eventuell später als Zufahrt zur Gewässerschutzanlage und als Zugang zur III (Landeswasserbauamt) für Wartungs- und Revisionsarbeiten genutzt werden. Diesbezüglich hat ASFINAG mit uns einen Vertrag abzuschließen. Wir haben auch darauf hingewiesen, dass für den Bau des Lüneseewerks II von der Gemeinde Bürs und der Agrar ein Direktanschluss an die A14 gewünscht wird. Der Obmann hat über die Besprechung mit ASFINAG auch die Illwerke vkw (Wegeler Gerd) informiert. Eventuell könnte dieser Anschluss auch später für das Biomasseheizwerk genutzt werden.

Richtlinie über die Vergabe des Abschusses eines Gamswildes und von 5 Murmeltieren

Die Richtlinie wurde von Wachter Armin überarbeitet. Der Obmann bittet Armin, die Änderungen dem Ausschuss vorzutragen. Die überarbeitete Richtlinie wird auf die Homepage gestellt.

Leitfaden zur Benützung des „Rellshüsle“ (ehemaliges Zollhaus) im Rellstal

Die Leitlinie, welche von Plangg Wilfried ausgearbeitet wurde, wird dem Ausschuss vorgestellt. Auf Hinweis von Rettenberger Michael sollte die Leitlinie noch ergänzt werden, dass die für die Benutzung des Rellshüsle vorgesehene Arbeitsleistung nicht für den Gemeinschaftsdienst angerechnet wird. Das Rellshüsle kann ab Jänner 2023 gebucht werden. Erwin Wachter hat angeboten, die Betreuung des „Rellshüsle“ zu übernehmen bzw. den Betriebsleiter zu unterstützen. Marina Salomon wird weiterhin die Betreuung des Zimbahüsle übernehmen.

Agrarausflug nach Stuttgart

Termin: Fr. 11.11. und Sa. 12.11.2022, Abfahrt am 11.11. um 08:00 Uhr beim Verwaltungsgebäude. Es haben sich 41 Personen angemeldet. Das Programm wird nach Allerheiligen von Ruth Gassner per E-Mail versendet.

Vereinbarung Firma Zech Kies GmbH – Deponie Nikadenas

Die Vereinbarung mit der Zech Kies GmbH über den Kiesabbau und der Bodenaushubdeponie Nikadenas wurde am 20.09.2022 vom Vorstand unterzeichnet.

ASFINAG – Grundstück 1808/2

Dieses Grundstück wird von ASFINAG noch bis 31.12.2023 gepachtet. Wie bekannt, hatte McDonald's auch Interesse an diesem Grundstück. Seitens McDonald's wurde nunmehr dem Obmann mitgeteilt, dass kein Interesse mehr am Grundstück besteht und sie mit der Fam. Rieder übereingekommen sind.

Instandsetzung L82 Brandner Straße

Es ist geplant, die Straße ab dem Gasthaus Traube bis zum Ragelzenzrank instand zu setzen, zu stabilisieren und teilweise zu verbreitern. Ebenso ist ein Fußgängerübergang beim Ragelzenzrank geplant. Die Straße wird in einigen Bereichen neu aufgebaut, dazu sind Grundablösen erforderlich.

Bericht Betriebsleiter

Die Situation am Holzmarkt hat sich wieder etwas entspannt und die Preise für Nutzholz sind infolgedessen gefallen. Beim Brennholz hat eine deutliche Preissteigerung stattgefunden, da ein erhöhter Brennholzbedarf vorhanden ist. Da für das nächste Jahr wieder ein erhöhter Brennholzbedarf für die Bürger:innen zu erwarten ist, ist der Schwerpunkt bei Nutzungen mit erhöhtem Brennholzanfall. Infolge der Trockenperioden im Sommer ist Schadholz durch Borkenkäferbefall angefallen. Das Schadholz wurde in Eigenregie und durch die Firma Keckeis aufgearbeitet. Die Waldorte Buchwald, Spial, Suggi Loch,

Zalum und Dunkler Grot sind betroffen.

Der bestehende Holzspalter ist aus dem Jahr 1991 und mit einem alten Dieselmotor angetrieben. Zudem sind die Sicherheitsstandards nicht mehr entsprechend. Da die Nachfrage nach Brennholz aufgrund der hohen Gas- und Ölpreise sehr groß ist, haben wir einen neuen Holzspalter angeschafft. Es ist derzeit nötig, dass mit dem Forstbetriebspersonal bei schlechtem Wetter Brennholz hergerichtet wird.

Info my Lehre ist Vorarlbergs größte unabhängige Lehrstellenplattform für Schüler:innen und Jugendliche, welche Schnupper- und Lehrstellen suchen. Wir haben uns auf dieser Plattform registriert, die ersten Anfragen für eine Lehre zum Forstfacharbeiter sind bereits eingelangt. Es ist geplant, wieder Lehrlinge zum Forstfacharbeiter auszubilden.

Die Vereinbarung mit dem Stand Montafon über die Nutzung der Quelle beim ehemaligen Zollhaus wurde auf der letzten Sitzung des Stand Montafon – Forstfonds genehmigt. Somit hat die Agrargemeinschaft Bürs das Wasserrecht für diese Quelle. Eine Sanierung der Wasserversorgungsanlage wird im kommenden Frühjahr erfolgen. Die Illwerke vkw ist Besitzer des Gasthaus Rellstal und wird sich an der nötigen Sanierung der gemeinsamen Wasserversorgungsanlage finanziell beteiligen.

Die Arbeiten zur Sanierung des ehemaligen Zollhaus Rellstal (Rellshüsle) sind abgeschlossen und auch abgerechnet. Es fehlt noch die Abrechnung mit dem Elektriker, nach Einlangen der letzten Rechnung wird darüber berichtet.

Im heurigen Jahr war unser ehemaliger Forstfacharbeiterlehrling Philip Hödl der einzige Ferialarbeiter, zwei weitere Interessentinnen haben kurzfristig abgesagt.

Der Alpbetrieb von der Alpe Salonien und der Ochsenalpe ist am 16. und 17.9.2022 problemlos erfolgt. Trotz des sehr trockenen Sommers ist die Alpsaison für das Vieh und das Alppersonal gut verlaufen.

Zur Bewirtschaftung der Schass Wiesen ist am 21.10.2022 mit Herrn Maximilian Albrecht vom Amt der VlbG. Landesregierung, Abteilung Umwelt- und Klimaschutz eine Besprechung und Begehung. An der Begehung haben die Vorstandsmitglieder, die Landwirte und der Betriebsleiter teilgenommen. Der Großteil der Wiesen wird als Magerheuwiesen mit nur einem Einschnitt bewirtschaftet. In einigen Bereichen ist nur eine Nutzung zu wenig, auf diesen Flächen vermehren sich zunehmend verschiedene Pflanzen wie Adlerfarn, Pappel, Birke, Hasel und Hartriegel, infolgedessen geht der Anteil an Wiesenflächen noch mehr zurück.

Ursprünglich hatte der Anteil an Wiesen auf der Schass eine Fläche von über 60 ha, derzeit liegt die Fläche bei nur noch 19,5 ha.

Um den Anteil der Wiesen zu halten, sind Begleitmaßnahmen erforderlich, dies hat auch Maximilian Albrecht von der Abteilung Umwelt- und Klimaschutz beim Amt der VlbG. Landesregierung bestätigt. Für das kommende Frühjahr sind Begehungen mit Herrn Albrecht geplant, dabei werden mögliche Maßnahmen festgelegt.

Die Arbeitseinsätze mit dem Gemeinschaftsdienst der Bürger:innen sind abgeschlossen. Insgesamt waren 13 Arbeitseinsätze geplant, ein Arbeitseinsatz musste witterungsbedingt abgesagt werden. An den Arbeiten haben 244 Bürger:innen teilgenommen, 118 sind von den Arbeiten befreit und 51 haben nicht teilgenommen. Die Arbeitseinsätze sind für die Arbeiten in der Land- und Forstwirtschaft eine große Unterstützung.

Beim Jagd Jour Fix am 29.9.2022 wurden die aktuellen Abschusszahlen mit den Vertretern der Jagdgesellschaft besprochen. Die Erfüllung der behördlich vorgeschriebenen Abschusszahlen ist noch nicht ausreichend, eine Erfüllung der Abschusszahlen wurde seitens der Agrargemeinschaft eingefordert.

Am 22.9.2022 hat Betriebsleiter Berthold Michael an der Pro Silva Regionaltagung in Bildstein teilgenommen. Pro Silva ist eine Vereinigung von Forstleuten, welche die Wälder natürlich verjüngen und als Dauerwald bewirtschaften. Dabei wurden zwei Exkursionspunkte besichtigt. Zum einen die Plenterwaldbewirtschaftung in Bildstein und bei Langen bei Bregenz. Die Plenterwälder am Pfänderstock sind bekannt für die üppige Naturverjüngung der Tanne. Die Verjüngung der Wildverbiss anfälligen Tanne funktioniert sehr gut, zudem sind nach wie vor bemerkenswerte Rehwildbestände vorhanden. In Bildstein werden auf 914 ha 60 Stk. Rehwild erlegt, in Langen auf 2.200 ha 143 Stk. Rehwild.

Die Förderungsanträge für unseren Lehrling und den Ferialarbeiter sind beim Land Vorarlberg eingereicht, dazu erhalten wir eine Unterstützung aus dem Vorarlberger Waldfonds.

Der Obmann bedankt sich bei Berthold Michael für seinen ausführlichen Bericht.

4. Beschlussfassung über eine Spende an die Pfarre Bürs zur Sanierung der Friedenskirche

Wachter Herbert hat den Obmann über die Sanierung der Friedenskirche informiert und um eine Spende bei der Agrar angefragt. Wachter Herbert hat die Funktion von Kramer Manfred im Pfarrkirchenrat übernommen.

Die Gesamtkosten der Sanierung (Fassade, Fenster...) liegen bei rd. € 420.000,00. Laut Auskunft von Wachter Herbert spendet die Gemeinde Bürs in zwei Tranchen insgesamt € 25.000,00. Der Obmann ersucht Herbert, den Ausschuss über die geplanten Maßnahmen kurz zu informieren.

In der Vorstandssitzung am 11.10.2022 hat der Vorstand darüber beraten. Die Pfarre hat erst kürzlich eine größere Spende für die Pfarrplatzgestaltung erhalten. Schon damals wurde darauf hingewiesen, dass die Pfarre auch noch Grundstücke anzubieten bzw. zu verkaufen hätte. Der Vorstand kann sich eine Spende von € 15.000,00 bis € 20.000,00 vorstellen, wobei der höhere Betrag nur dann zum Tragen kommt, wenn die Pfarre ein Grundstück an die Agrar verkauft. Für das Grundstück würde ein ortsüblicher Kaufpreis bezahlt werden.

Der Obmann stellt im Namen des Vorstands den Antrag, der Pfarre Bürs für die Sanierung der Friedenskirche eine Spende in der Höhe von € 15.000,00 zukommen zu lassen. Kann die Agrar von der Pfarre Bürs ein Grundstück käuflich erwerben, wird die Spende um € 5.000,00 erhöht.

Der Antrag wird vom Ausschuss, mit einer Enthaltung (Wachter Herbert) **einstimmig** angenommen. Die Spende wird über das Bundesdenkmalamt ausbezahlt.

5. Entsendung eines Ausschussmitglieds in den Jagdausschuss

Als delegiertes Ausschussmitglied in den Jagdausschuss schlägt der Obmann wie in der vorherigen Ausschussperiode Wachter Armin vor.

Wachter Armin erklärt sich bereit, sollte er gewählt werden, das Amt weiterhin auszuüben.

Der Ausschuss stimmt dem Vorschlag des Obmanns, mit einer Enthaltung (Wachter Armin) **einstimmig** zu.

6. Bestellung eines Vorstands als Vorsitzender für das Alpkomitee und Entsendung eines Mitglieds des Ausschusses in das Alpkomitee (§ 51 Abs. 1)

Als Vorsitzender für das Alpkomitee schlägt der Obmann Plangg Wilfried und als delegiertes Ausschussmitglied in das Alpkomitee Wachter Herbert vor. Beide nehmen das Amt, sofern sie gewählt werden, an.

Der Obmann lässt zuerst über den Vorsitzenden des Alpkomitees abstimmen und stellt die **einstimmige** Annahme, mit einer Enthaltung (Plangg Wilfried) fest.

Anschließend lässt der Obmann über das delegierte Ausschussmitglied ins Alpkomitee abstimmen und stellt ebenfalls, mit Ausnahme einer Enthaltung (Wachter Herbert) die **einstimmige** Annahme fest.

7. Beschlussfassung über die Genehmigung des Übereinkommens zwischen der Alp- und Weideinteressensgemeinschaft und der Agrargemeinschaft (§ 52 Abs. 2)

Für die Organisation der Beweidung des Bremschls, der Spial und der Beweidung der Alpe Salonien wurde von den Landwirten, die Mitglieder der Agrar sind, die Alp- und Weideinteressensgemeinschaft gegründet. Über die Gründung, Zuständigkeit und Betriebsabläufe gibt es zwischen der Alp- und Weideinteressensgemeinschaft und der Agrar eine Vereinbarung. Die Vereinbarung endet automatisch mit der Neuwahl bzw. Auflösung des Ausschusses und muss nach der konstituierenden Sitzung des neuen Ausschusses neu abgeschlossen werden. Die Vereinbarung wurde von Plangg Wilfried auf die neuen Verwaltungs- und Nutzungssatzungen angepasst.

Der Obmann bittet Plangg Wilfried die Vereinbarung vorzustellen.

Im Anschluss an die Vorstellung stellt der Obmann den Antrag, der Ausschuss möge dem Übereinkommen zwischen der Alp- und Weideinteressensgemeinschaft und der Agrargemeinschaft die Genehmigung erteilen. Dem Antrag des Obmanns wird mit einer Enthaltung (Tschugmell Florian) **einstimmig** zugestimmt.

8. Entschädigung des Vorstands

Im Jahr 2017 sind als Aufwandentschädigung für den Obmann € 26.323,00 ausbezahlt worden (Index angepasst wären das heute rd. € 31.100,00). Als wir im Jahr 2018 in den Vorstand gewählt wurden, haben wir eine Aufwandentschädigung für den Vorstand inkl. Obmann von $12 \times € 1.200,00 = € 14.400,00$ vorgeschlagen und der Vorschlag wurde vom Ausschuss einstimmig genehmigt. Dem Vorstand oblag die Zuteilung der Entschädigung auf die einzelnen Vorstandsmitglieder, wobei im Vorstand folgender Aufteilungsschlüssel beschlossen wurde. Obmann € 600,00, 1. und 2. Obmann-Stellvertreter jeweils € 300,00. Ab der Einstellung des neuen Betriebsleiters (Berthold Michael) hat der Vorstand auf seine Entschädigung verzichtet, weil angenommen wurde, dass der Vorstand von der Verwaltungsarbeit größtenteils entlastet wird. Durch die Kündigung von Vonbank Michael konnte jedoch Berthold Michael nicht alles übernehmen und es hat sich auch gezeigt, dass manche Aufgaben nach wie vor vom Vorstand zu erledigen sind.

Die letzte Vorstandsentschädigung mit monatlich € 1.200,00 wurde im Juli 2018 beschlossen. Es wird vorgeschlagen, diesen Betrag bis September 2022 mit dem Verbraucherpreisindex 2015 hochzurechnen und als Aufwandentschädigung für den Vorstand monatlich auszubezahlen.

Verbraucherpreisindex 2015 für Juli 2018 = 104,9
 Verbraucherpreisindex 2015 für September 2022 = 123,8
 Veränderungsrate beträgt somit 18 %.

Ausgehend von einem Betrag in der Höhe von € 1.200,00 von Juli 2018 beträgt dieser im September 2022 € 1.416,00.

Die Zuteilung der Vorstandsentschädigung von monatlich € 1.416,00 (12 x € 1.416,00 = € 16.992,00 Jahresentschädigung) auf die einzelnen Vorstandsmitglieder soll wiederum dem Vorstand vorbehalten bleiben.

Der Betrag unterliegt einer Wertanpassung nach dem Verbraucherpreisindex 2015. Ausgangsbasis ist die Indexzahl für den Monat September 2022. Die Wertanpassung erfolgt jeweils im September, wobei die 1. Anpassung im September 2023 erfolgt.

Nach der Diskussion im Ausschuss soll die Vorstandsentschädigung auf monatlich € 1.500,00 erhöht werden. Dieser Betrag unterliegt einer Wertanpassung wie im vorigen Absatz beschrieben.

Dem Vorschlag des Ausschusses wird mit drei Enthaltungen (Salomon Rainer, Plangg Wilfried und Wachter Armin) zugestimmt.

Dem Obmann wird bis zum 65. Lebensjahr keine Entschädigung ausbezahlt.

9. Neuaufnahmen

Es liegen drei Ansuchen vor:

Furtner Sarah, Unterrainweg 6/2, 6706 Bürs (Ansuchen vom 28.09.2022) - Tochter des Mitglieds Furtner Helene. Furtner Helene ist eingetragen im Mitgliedsbuch unter der Nr. 0519 (Band II).

Furtner Simon, Schesastraße 13/25, 6706 Bürs (Ansuchen vom 28.09.2022) - Sohn des Mitglieds Furtner Helene. Furtner Helene ist eingetragen im Mitgliedsbuch unter der Nr. 0519 (Band II).

Le Vray Thomas, Flurweg 9/2, 6706 Bürs (Ansuchen vom 29.09.2022) - Sohn des Mitglieds Le Vray Gertrud. Le Vray Gertrud ist eingetragen im Mitgliedsbuch unter der Nr. 0605 (Band II).

Die Neuaufnahmen wurden vom Obmann geprüft. Die oben Genannten erfüllen lt. Verwaltungs- und Nutzungssatzung der Agrargemeinschaft Bürs, § 4 Erwerb der Mitgliedschaft, die Anforderungen.

Der Obmann stellt daher den Antrag, die Genannten als ordentliche Mitglieder mit heutigem Tage (25.10.2022) in die Mitgliederliste aufzunehmen.

Der Ausschuss stimmt der Neuaufnahme **einstimmig** zu.

10. Allfälliges

Der Obmann erkundigt sich, wie der Ausschuss zum geplanten Biomasseheizwerk und einer möglichen Beteiligung steht. Der Ausschuss solle sich Gedanken darüber machen.

Martin Wachter bedankt sich für die Unterstützung bei der Kleintierausstellung, welche sehr erfolgreich verlaufen ist und hofft, diese wieder einmal in den Räumlichkeiten der Agrar durchführen zu können.

Kathrin Mair bittet das Vorstandsteam und den Betriebsleiter wieder um Unterstützung bei der Erstellung des Jahresberichtes. Kathrin schickt dazu noch ein genaues Briefing per Mail aus (max. Zeichenanzahl, Bildmaterial usw.). Text- und Bildmaterial sollten bis Anfang Dezember gesammelt werden.

Ende der Sitzung 21:02 Uhr

Schriftführerin:

Der Obmann

Kathrin Mair

Rainer Salomon